

Dank stärker werdender Annahme durch Guido Schmidt wurde auch das Stellspiel von Frank Witte und Thomas Tissler genauer. Hierdurch wurde folglich auch der Angriff um Neuzugang, Nils Kattelmann, stärker. Durch eine Aufgabenserie von Thomas Tissler (5 Punkte) holte die SG den Rückstand wieder auf und zwang den VFR beim Spielstand von 20:20 zum Spielerwechsel.

Es gelang den Sulingern jedoch nicht den Satz für sich zu entscheiden. Satz 1 ging mit 26:24 an den VFR Voxtrup.

Mit unveränderter Aufstellung ging es in Satz 2. Auch in diesem Satz verschlief die SG den Start (1:5). Doch nach zwei weiteren vergebene Punkten (1:7) riss sich die SG wieder zusammen. Durch eine Aufgabenserie durch Finn Schafmeyer (9 Punkte), stabiler Annahme, daraus resultierendem starken Stellspiel und fehlerloser Angriffsverwertung konnte sich die SG einen kleinen Vorsprung erspielen (10:7). Durch einen Zwischenspurst des VFR war die SG zu einem Spielerwechsel gezwungen. Beim Spielstand von 19:15 für Sulingen kam Damir Salihovic für Nils Kattelmann.

Dies stabilisierte die Annahme wieder, wodurch die SG den Satz nach 20 Minuten mit 25:17 für sich entscheiden konnte.

Mit der Aufstellung mit der Satz 2 gewonnen wurde startete die SG auch in Satz 3. Dieser begann im Vergleich zu den vorherigen beiden Sätzen sehr ausgeglichen. Durch fragwürdige Schiedsrichterentscheidungen, welche sich leider durch das gesamte Spiel zogen, setzte sich der VFR etwas ab (5:12). Durch eine Aufgabenserie von Kapitän Torsten Probst (5 Punkte) kam die SG noch mal auf 12:15 an den VFR heran. Diese Aufholjagd konnte leider nicht genutzt werden um am VFR Voxtrup vorbei zu ziehen, da dieser mit 9 Punkten am Stück wieder davon zog. Somit ging Satz 3 mit 25:16 an den VFR Voxtrup III.

In den 4. Satz startete die SG mit der Aufstellung aus Satz 1. Wie schon im vorherigen Satz fing Satz 4 sehr ausgeglichen an. der Unterschied jedoch war, dass es nun bis zum Schluss sehr ausgeglichen blieb. Keinen Mannschaft vermochte es sich entscheiden abzusetzen. Die entscheidenden Punkte machten letztendlich die Spieler des VFR Voxtrup. Dies führte dazu, dass Satz 4 mit 26:24 und somit das erste Saisonspiel mit 3:1 an den VFR Voxtrup III ging.

Spieler: Jendrik Wolters, Nils Kattelmann, Damir Salihovic, Frank Witte, Thomas Tissler, Guido Schmidt, Finn Schafmeyer und Torsten Probst

